

## Einführung – Was bedeuten die Kinderrechte?

### Jedes Kind hat Rechte

Jeder Mensch, ob jung oder alt, hat Rechte. Ein Recht ist etwas, was jedem zusteht, nur weil er ein Mensch ist. Diese „Menschenrechte“ besitzt jeder Mensch von Geburt an. Zwar sind Menschen verschieden, aber alle Menschen sind wertvoll und gleich viel wert. Jeder Mensch hat deshalb die gleichen Rechte zu leben und geachtet zu werden. Egal, in welchem Land er geboren wurde, ob er reich oder arm ist, ob weiblich oder männlich, egal welche Hautfarbe und welche Religion er hat, ob er viel kann und leistet oder nicht.

Die „Kinderrechte“, von denen hier die Rede ist, sind eine Übersetzung der **Menschenrechte** für Kinder. Kinder haben keine Extra-Rechte. Aber Kinder leben anders als Erwachsene. Sie stehen erst am Anfang ihrer Entwicklung. Sie brauchen noch Erwachsene, die für sie sorgen und sie unterstützen. Dazu gehört auch, dass die Erwachsenen den Kindern helfen, ihre Rechte kennen zu lernen und durchzusetzen und aufpassen, dass Kindern kein Unrecht geschieht.

### Die UN-Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechte sind aufgeschrieben in der „UN-Kinderrechtskonvention“. Am 20. November 1989 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen das „Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ beschlossen, kurz „**UN-Kinderrechtskonvention**“ oder einfach auch nur „Kinderrechtskonvention“ genannt. UN steht abgekürzt für „Vereinte Nationen“, denn die heißen auf englisch „United Nations“. Eine „Konvention“ ist ein Vertrag zwischen mehreren Staaten. Die meisten Staaten der Welt haben die Kinderrechtskonvention unterschrieben. Mit ihrer Unterschrift haben sie sich verpflichtet, die Kinderrechte im eigenen Land zu verwirklichen und auch Kindern in anderen Ländern zu helfen, dass sie ihre Rechte erhalten. Die Kinderrechtskonvention gilt von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr überall auf der Welt.



## Einführung – Was bedeuten die Kinderrechte?

Jedes Kind hat das Recht behütet und geschützt zu werden, zu lernen und gefördert zu werden. Jedes Kind hat das Recht bei allen Angelegenheiten, die es betreffen, mitzureden und mitzubestimmen. Oder anders ausgedrückt. Die UN-Kinderrechtskonvention beruht auf **vier Grundprinzipien:**

- Alle Kinder auf der Welt sind gleich viel wert und gleichberechtigt
- Alle Kinder haben ein Recht auf Schutz und Fürsorge
- Alle Kinder haben ein Recht auf so viel Förderung wie sie brauchen
- Alle Kinder haben das Recht, bei allen Angelegenheiten, die sie betreffen, mitzubestimmen



Was diese Grundprinzipien ganz konkret für das Leben eines Kindes bedeuten, wird in der Kinderrechtskonvention in 54 „Artikeln“ beschrieben. Ein Artikel ist ein Abschnitt, der Ausführungen zu einem bestimmten Thema enthält. Alle Artikel sind in einer ziemlich schwer verständlichen Sprache geschrieben. Deshalb wurden hier daraus auf der Seite „Die Kinderrechte – Kurzfassung“ die 10 wichtigsten Rechte herausgesucht und in eine einfache Sprache „übersetzt“.

### Jedes Kind muss seine Rechte kennen

Es ist wichtig, dass Du Deine Rechte kennst. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann sich richtig verhalten und aufpassen, dass er selbst und alle anderen Kinder richtig behandelt werden. Wichtig ist auch, dass Du dabei hilfst, die Kinderrechtskonvention auch anderen Kindern und anderen Erwachsenen bekannt zu machen.

Mit diesem „**Praxis-Buch**“ kannst Du selbst herausfinden, ob Du Deine Rechte kennst und verstanden hast, was sie bedeuten. Du kannst dann auch selbst herausfinden, ob Deine Rechte in Deinem Leben, innerhalb der Schule und außerhalb der Schule verwirklicht werden und was Du tun kannst, wenn es nicht so ist.



## Einführung – Was bedeuten die Kinderrechte?

### Die Kinderrechte hier und anderswo

Manche Kinder denken, bei uns haben es doch alle Kinder gut. Da muss man sich nicht mehr für die Kinderrechte einsetzen. Das muss man doch nur für Kinder **in armen Ländern** und in Ländern, in denen Krieg ist. Das ist so nicht richtig. Richtig ist, dass es Länder gibt, in denen Kindern die grundlegenden Rechte auf Leben, auf Gesundheit und Bildung vorenthalten werden. Im Vergleich dazu geht es Kindern bei uns gut.

Trotzdem muss man sich in jedem Land mit den Kinderrechten beschäftigen und sich für die Kinderrechte einsetzen. Auch bei uns werden noch nicht alle Kinderrechte anerkannt und nicht alle Kinder werden gleich behandelt. Auch in **Deutschland** gibt es noch Kinder, die unter schlechten Bedingungen groß werden, die arm sind, die nicht soviel lernen dürfen wie sie könnten oder die sogar misshandelt werden.

Die Situation der Kinder in der Welt ist sehr unterschiedlich, selbst innerhalb eines Landes und in Ländern wie in unserem.



## Einführung – Was bedeuten die Kinderrechte?

Es ist wichtig, sich zuerst mit den eigenen Kinderrechten auseinanderzusetzen. Dann ist es viel leichter zu verstehen, wie es anderen Kindern geht, denen ihre Rechte vorenthalten werden und welche Hilfe sie brauchen.

### Mit den Arbeitsblättern in diesem Praxis-Buch Kinderrechte kannst Du:

- die Kinderrechte kennen lernen,
- die Kinderrechte verstehen,
- über die Kinderrechte nachdenken,
- die Kinderrechte auf Dein eigenes Leben beziehen,
- feststellen, wo die Kinderrechte verwirklicht sind und wo nicht,
- selbst für die Kinderrechte aktiv werden,
- über den Tellerrand schauen und die Kinderrechte weltweit kennen lernen,
- erfahren, was Du selbst für die Kinderrechte tun kannst und was Eure Klasse gemeinsam tun kann.



### Anleitung

Zu jedem der 10 **Kinderrechte** findest Du 5 **Arbeitsblätter**, die Du alleine bearbeiten kannst.

Du musst nicht jedes der Blätter ausfüllen, sondern kannst aussuchen, was Du tun möchtest. Auf jedem Blatt ist eine Aufgabe genau beschrieben. Du brauchst nur einen Stift zum Schreiben, für einige Aufgaben Buntstifte zum Malen und manchmal ein weiteres Stück Papier, wenn Dir der Platz nicht ausreicht.

Zu jedem der 10 Kinderrechte gibt es noch ein Arbeitsblatt: "Klasse Tipps". Darauf stehen Aufgaben, Übungen zum Spielen und Nachdenken für die **ganze Klasse**.

## Die Kinderrechte – Kurzfassung



1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.  
Kein Kind darf benachteiligt werden.



2. Kinder haben das Recht gesund zu leben,  
Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.



3. Kinder haben das Recht bei ihren Eltern zu leben und  
von ihren Eltern gut betreut zu werden.



4. Kinder haben das Recht zu lernen und eine  
Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und  
Fähigkeiten entspricht.



5. Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen  
und künstlerisch tätig zu sein.



6. Kinder haben das Recht sich bei allen Fragen, die sie  
betreffen, zu informieren, mitzubestimmen und zu  
sagen, was sie denken.



7. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt,  
Missbrauch und Ausbeutung.



8. Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre  
Würde geachtet werden.



9. Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht  
besonders geschützt zu werden.



10. Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere  
Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben  
teilnehmen können.